

Kirchgemeinde Grosshöchstetten

### Protokoll Nr. 2

## der Versammlung der Kirchgemeinde Grosshöchstetten

vom Montag, 24. November 2025 | 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Kirchgemeindehaus Zäziwil

Vorsitz Sonja Ryser, Kirchgemeindepräsidentin

Protokoll Ruth Rothenbühler, Sekretärin der Kirchgemeinde

Publikation im amtlichen Anzeiger vom 23.10.2025 und auf Bekanntmachung

www.kggrosshoechstetten.ch.

Ab dem 24.10.2025 in den Kirchen und im Sekretariat der Kirchgemeinde Aktenauflage

Grosshöchstetten

Rechtsmittelbelehrung Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, in Wahl-

> sachen innert 10 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeit- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Das Protokoll liegt innert 8 Tagen nach der Versammlung während 20 Tagen in

den Kirchen und im Sekretariat auf (Art. 20 OgR).

Stimmberechtigte Das Stimmregister zählt 4'224 Stimmberechtigte in kirchlichen

Angelegenheiten.

Stimmenzähler Als Stimmenzähler wird Eveline Stalder Lagoudakis gewählt.

**Anwesende Stimmbe-**

rechtigte

23

**Nicht Stimmberechtigte** 

Ruth Rothenbühler

**Entschuldigt:** 

Andreas Zingg, Felix Fankhauser

Eröffnung

Die Präsidentin eröffnet die Versammlung. Ohne Gegenstimme genehmigt

die Versammlung die Behandlung der Geschäfte in der vorgesehenen

Reihenfolge.

#### Traktanden

- 1. Budget 2026- Genehmigung und Festsetzung der Steueranlage
- 2. Finanzplan 2025 2030 Kenntnisnahme
- 3. Wahlen/Verabschiedungen
- 4. Verschiedenes/Apéro

#### Einleitung durch Sonja Ryser

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Mitglieder der Kirchgemeinde, besonders die 3 Personen, welche sich zur Wahl stellen.

#### **Besinnliche Einstimmung von Harald Doepner:**

In dieser Jahreszeit wird es dunkel, man braucht oft eine Taschenlampe, um das Verlorene zu suchen und zu finden. Gott sagte Israel: »Ich werde euch suchen und finden.» Auch Jesus wurde gesandt, um zu finden und zu erlösen was verloren war. Suchen helfen ist die Aufgabe der Kirche, die Welt hat etwas von der Menschlichkeit verloren. Wir sollten finden, was uns festhalten lässt an der Hoffnung und in der Dunkelheit ein Licht zu sein.

#### 1 Budget 2026

#### Budget - Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung der Steueranlage

Karin Hofer, Finanzen und Infrastruktur, erläutert das Budget 2026 Der Kirchgemeinderat hat das Budget 2025 an seiner Sitzung vom 14.10.2025 zuhanden der Versammlung beschlossen.

| Betrieblicher Aufwand                            | CHF | 1'774'620.00 |
|--------------------------------------------------|-----|--------------|
| Betrieblicher Ertrag                             | CHF | 1'850'310.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit             | CHF | - 59'500.00  |
| Ergebnis aus Finanzierung                        | CHF | 47'890.00    |
| Operatives Ergebnis                              | CHF | - 11′610.00  |
|                                                  |     |              |
| Vergleich Budget 2025 und 2026                   |     |              |
| Ertragsüberschuss 2026                           | CHF | 75'690.00    |
| Aufwandüberschuss 2025                           | CHF | -95'490.00   |
| Besserstellung Budget 2026 gegenüber Budget 2026 | CHF | 171'180.00   |

#### Erläuterungen zum Budget durch Karin Hofer:

Der Personalaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2025. Dies ist auf die Pensenanpassung im Bereich KUW zurückzuführen. Zudem wurden die Sozialversicherungsbeiträge genauer budgetiert.

Der Sachaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2025 um CHF 45'400.00. Der Mehraufwand entsteht hauptsächlich durch die Ersatzbeschaffungen der Audio- und Heizungssteuerung in Grosshöchstetten und der Audioanlage in Zäziwil.

Der Steuerertrag unterliegt grossen Schwankungen. Gestützt auf die Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe KPG und der Kantonalen Steuerverwaltung, wird auf dem Ertrag mit einem Zuwachs von 1.5% gegenüber dem Jahr 2024 gerechnet.

Für das Jahr2026 ist eine Investition geplant. Die Kirchentüren in Zäziwil müssen ersetzt werden, dieser Posten ist mit CHF 40'000.00 Investionsplan enthalten.

Wortmeldung von Peter Schär: Er erkundigt sich über den Punkt 3111 des Budgets, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.

Karin Hofer erläutert: In diesem Punkt werden ebenfalls Apparate verbucht. Der Betrag von CHF 34'000.00 ist für die Anschaffung der Audioanlagen vorgesehen.

#### Beschluss der Kirchgemeindeversammlung (einstimmig):

- 1. Die Steueranlage für das Jahr 2026 wird mit 0.207 festgesetzt (unverändert)
- 2. Das Budget 2026 wird genehmigt, bestehend aus:
  Aufwand CHF 1'774'620.00, Ertrag CHF 1'850'310.00, Ertragsüberschuss CHF 75'690.00

### 2 Finanzplanung

Finanzplan - Kenntnisnahme Finanzplan 2025 - 2030

Karin Hofer, Finanzen und Infrastruktur, erläutert den Finanzplan.

Der Finanzplan soll einen Überblick über die Planung über die nächsten Jahre geben. Es werden die geplanten Anschaffungen und Ausgaben aufgezeigt. Es ist ein Planungsmittel mit entsprechender Ungenauigkeit. Es ist nicht eine Kreditfreigabe.

Im Durchschnitt wird mit 1.6 Mio. Steuereinnahmen pro Jahr gerechnet.

Der Kirchgemeinderat hat den Finanzplan 2025-2030 an seiner Sitzung vom 14.10.2025 genehmigt.

Der Finanzplan 2025-2030 wird zur Kenntnis genommen.

# 3 Kirchgemeindeversammlung Wahlen/Verabschiedungen

#### Verabschiedungen:

Martin Schlechten war seit Juli 2021 Mitglied im Pfarrkreis Grosshöchstetten und zuständig für das Ressort Infrastruktur und Finanzen. Die Präsidentin bedankt sich bei ihm für seine geleistete Arbeit und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk.

Karin Hofer war seit Januar 2022 im Kirchgemeinderat mit dem Ressort Infrastruktur und Finanzen tätig. Sie hat sich als sich sehr wertvoll für die Kirchgemeinde erwiesen und hatte die Finanzen immer gut im Auge behalten. Sie erhält ein Geschenk zum Abschied.

#### Wahlen:

Daniel Guggisberg wird als Ersatz für Martin Schlechten im Pfarrkreis Grosshöchstetten für das Ressort Finanzen und Infrastruktur vorgeschlagen. Er stellt sich den Versammelten kurz vor.

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Gemäss Art. 38 OgR erklärt die Präsidentin die vorgeschlagene Person als gewählt. Die Versammlung stimmt mit Applaus zu.

Andrea Ackermann wird für das Amt Ressort Finanzen und Infrastruktur als Nachfolgerin von Karin Hofer für den Kirchgemeinderat vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor-

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Gemäss Art. 38 OgR erklärt die Präsidentin die vorgeschlagene Person als gewählt. Die Versammlung stimmt mit Applaus zu.

Andreas Steiner wird für das Präsidium vorgeschlagen. Die amtierende Präsidentin und Andreas Steiner beabsichtigen für das Jahr 2026 ein Co-Präsidium. Für die Kirchgemeinde entstehen daraus keine zusätzlichen Kosten. Der Kirchgemeinderat wird das Organisationsreglement überarbeiten, damit in Zukunft ein Co-Präsidium problemlos möglich ist. Das überarbeitete Organisationsreglement wird danach der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt. Da ein Co-Präsidium nicht ganz dem aktuellen Organisationsreglement entspricht, fragt die Präsidentin wer damit einverstanden ist.

Die Versammlung stimmt dem Co-Präsidium zu und Andreas Steiner wird einstimmig gewählt.

Andreas Steiner richtet ein paar Worte an die Kirchgemeindeversammlung. Er bedankt sich für die Chance und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich auf das Amt und bedankt sich bei Sonja Ryser, dass sie ihm noch ein Jahr lang beisteht.

# 4 Kirchgemeindeversammlung KGV Allgemeines – Verschiedenes 24.11.2025

Wie bereits an der letzten Kirchgemeindeversammlung erwähnt, wurde die Pfarrstellenzuordung angepasst. Für unsere Kirchgemeinde wurden die Stellenprozente um 20 Stellenprozente gekürzt.

Dies beinhaltet ebenfalls die Heimseelsorge. Gegen diesen Entscheid hat der Kirchgemeinderat Einsprache erhoben.

Es wurde in der Kirchgemeinde eine nicht ständige Kommission gebildet, welche sich mit dem Thema befasst. An der nächsten Kirchgemeindeversammlung wird wieder darüber informiert.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für das Kommen und das Interesse an der Kirchgemeinde. Der Dank geht auch an den Sigristen und an die Verwalterin sowie an den Pfarrkreis Zäziwil-Michel für die Vorbereitung des Apéros. Ein grosser Dank geht ebenfalls an alle Personen, die sich in der Kirchgemeinde engagieren. Sie wünscht allen eine gute Zeit und ein gutes Nachhausekommen.

## Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Die Präsidentin Sonja Ryser Die Sekretärin Ruth Rothenbühler